**Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname Autor/in,  Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 28.02.2019 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abgeklärt?) |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname:  Adresse:  Telefonnummer(n)/  Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: | Afghanistan, geboren und aufgewachsen im Iran |
| Geburtsdatum und -ort: | 01.01.1997 |
| Erstsprache(n): | Dari |
| Aufenthaltsstatus: | F vorläufig aufgenommener Ausländer |
| Einreise in die Schweiz: | 10.07.2015 |
| Zivilstand: | Ledig |
| Kinder (Anzahl, Alter): | Keine |
| AHV-Nr.: |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Gemäss TN hatte er vor 1.5 Jahren (heute 02.2019) eine Herzoperation. |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | TN hat einen Arztbericht, er wird diesen zum Gespräch mitbringen. |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Ersttermin Potenzialabklärung für die Integrationsvorlehre am 20.03.2019 |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | SPRINTensiv |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Seit 10.12.2018 |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amtssprache | *Deutsch, er habe das B1 besucht und eine Prüfung gemacht vor einem Monat (heute 02.2019), Testergebnis ausstehend* | *Einstufung nach GER (gesamt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben*   *Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Weitere Sprachen | *keine* | *z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu  Arbeitsmarkt,  Berufsbildungssystem,  Möglichkeiten der sozialen Integration etc. | *Kennt das Prinzip von Schnuppern um Berufe kennen zu lernen und Praktikum als Einstieg in die Berufslehre.*  *Ist informiert über den Unterschied EBA und EFZ. Weiss was eine Vorlehre ist.*  *Wünscht sich noch mehr Informationen, über den Prozess hin zu einer Lehre.* | *Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Wohnt mit einem anderen Mann in einem Zimmer in einem Asylzentrum. Die Wohnung sei „zu gross“ für zwei Personen. Zu Beginn seien sieben Personen in dieser Wohnung gewesen.* | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation* * *Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)* |
| Familiäre  Situation | *Sein Vater ist gestorben.*  *Die Mutter hat er während der Flucht in der Türkei verloren, die beiden haben sich auf unterschiedliche Boote begeben und dann nie mehr gesehen. Er geht davon aus, dass sie gestorben ist.*  *Keine Geschwister.*  *Keine Verwandten in der Schweiz.* | * *(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)* * *Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)* * *Allfällige Ressourcen in der familiären Situation* |
| Soziale  Ressourcen | *Gemäss TN hat er nur Bekannte aber keine wirklichen Freunde in der Schweiz.*  *Er kennt Personen aus dem kirchlichen Umfeld, darunter sind auch Schweizer.* | *Unterstützende Kontakte*   * *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)* * *Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)* |
| Finanzielle  Situation | *Sozialhilfe* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit | *Hat jeden Nachmittag und den ganzen Mittwoch Kapazität (MO, DI, DO, FR am Vormittag jeweils im SPRINTensiv)* | * *Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)* * *Örtliche Mobilität* |
| Führerausweis | *Keinen* | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?* |
| IT | *Keine gemäss eigenen Angaben, hat aber PC Kurs im SPRINTensiv und hat schon selbstständig recherchiert (youtube, internet)* | * *Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele,  Ausbildungsziele | *Hat bisher selber nach Berufen recherchiert und auf Youtube nachgeschaut.*  *Hat sich für Schnupperlehren als Maler, FaGe, Verkäufer, Betriebsunterhalt beworben.*  *Bisher noch nie geschnuppert.*  *Möchte eine Lehre machen, Beruf noch unklar. Hat sich im Coaching für 7 Berufe entschieden, die er sich anhand der Beschreibung gut vorstellen kann.*  *- Restaurationsangestellter EBA*  *- Hotellerieangestellter EBA*  *- Hauswirtschaftspraktiker EBA*  *- Reifenpraktiker EBA*  *- Automobilassistent EBA*  *- Malerpraktiker EBA*  *- Detailhandelsassistent EBA* | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspensum* * *Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsregion* |
| Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration) | *Keine* | * *Persönliche Motivation* * *Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)* * *Persönliche Ziele neben Beruf* |
| Interessen | *Samstags jeweils in der Kirche, Bibelstunde*  *Geht Velo fahren und Joggen und trainiert Boxen. Der Arzt hat ihm empfohlen, nicht zu hart zu trainieren.* | * *Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | *Hat die Schule und das Gymnasium im Iran besucht, Schule für Ausländer, da er als Afghane nicht an die öffentliche Schule durfte.*  *Hat keine Zeugnisse aus dem Iran.* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Berufliche und andere  Qualifikationen | *Keine* | * *Erlernte(r) Beruf(e)* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qualifikationen*   *(falls Nachweise vorhanden* 🡪*Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | *Iran: Arbeiten als Schreiner (Schneider), Maurer, Schmied und Plattenleger* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |
| Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/  Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.) | *CH: März 2016 – November 2016 Beschäftigung bei AOZ \** | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Hat Herzprobleme – behandelnder Arzt?*  *Hatte vor x Jahren einen Zusammenbruch beim Joggen. Er sei daraufhin am Herz operiert worden. Er weiss selber nicht genau, was das Problem ist und wünscht sich mehr informationen. Er möchte den Arzt wechseln, weil er wenig Informationen erhalte. Er hat Angst um seine Gesundheit.*  *Nimmt täglich Medikamente*  *War eine zeitlang in psychotherapeutischer Behandlung, konnte von der Therapie profitieren. Er habe gelernt, wie er reagiert, wenn ihn die Angst überkommt. Diese Momente kommen immer noch vor, sind aber seltener geworden.* | *Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:*   * *Körperliche Beschwerden* * *Psychische Beeinträchtigung*   *(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)* |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand) | TN ist afghanischer Staatsangehöriger, ist aber im Iran aufgewachsen und hat dort neun Schuljahre absolviert. Gem. Aussage der BIZ-Beraterin hat er ein solides schulisches Wissen. TN ist mit seiner Mutter in die Schweiz geflüchtet. Seine Mutter hat er auf der Flucht verloren. Er vermutet, dass sie gestorben ist.  Seit einigen Monaten besucht er das Bildungsangebot Sprintensiv von Cocomo. Er möchte eine Lehre absolvieren, hat aber grossen Respekt davor. Er möchte die Sache deshalb langsam angehen und erst im Sommer 20 beginnen. | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | *-Setzt sich intensiv mit seiner Berufswahl auseinander.*  *-Wirkt sehr interessiert und setzt sich mit der Bildungslandschaft Schweiz auseinander.*  *-Vom schulischen Wissen auf dem Stand eines CH-Oberstufenschülers* | *Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.* |
| Hindernisse | *-Gesundheitliche Situation?*  *- D-Kenntnisse für EFZ noch knapp*  *-Fürchtet sich vor einer Lehre. Traut sich selber wenig zu.* | *Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)* |
| Ziele für weitere Integrationsplanung |  | *z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)* |
| Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele  *🡪Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente"Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"* | *-Kardiologe kontaktieren*  *-Gemeinsames Gespräch mit BIZ Beraterin*  *-Austausch mit FS* | * *Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)* * *Was ist das Ziel der Abklärungen?* |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofortmassnahmen |  | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Finanzierung* * *Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?* |